

Herrn Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 17/13 481

vom 18. März 2014

über Kampf gegen die Rockerkriminalität – Rekrutierungsversuche in Berliner Haftanstalten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist der Berliner Justizverwaltung bekannt, ob es Rekrutierungsversuche in den Berliner Haftanstalten durch „Hells Angels“ und „Bandidos“ gegeben hat? Wenn ja, in welcher Form und was unternimmt die Justizbehörde, um diese zu unterbinden?

2. Finden Anwerbeversuche durch „Hells Angels“ und „Bandidos“ in der Jugendstrafanstalt Berlin statt?

Zu 1. und 2.: In den Berliner Justizvollzugsanstalten sind keine Rekrutierungsversuche durch „Hells Angels“ oder „Bandidos“ bekannt geworden.

3. Werden mögliche Insassen, welche aus der Szene aussteigen wollen, seitens der Justiz unterstützt?

Zu 3.: Sollte sich ein Gefangener aus dem Rockermilieu lösen wollen, würden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Justizvollzugsanstalt im Rahmen der einzelfallbezogenen Betreuung und Behandlung begleitend tätig werden. Die Herstellung von Kontakten zu Behörden und Institutionen, die hierbei Hilfestellungen leisten sowie die Veranlassung von gegebenenfalls erforderlich werdenden Schutzmaßnahmen stünden hierbei im Vordergrund.

4. Hat das Personal in den Haftanstalten eine entsprechende Fortbildung bzw. Sensibilisierung erhalten, um mit solchen Situationen umzugehen?

Zu 4.: Die Bediensteten der Justizvollzugsanstalten sind sowohl durch ihre Grundausbildung als auch ihre Erfahrungen im Umgang mit vollzuglichen Problematiken hinreichend geschult. Darüber hinaus erfolgen spezifische Sensibilisierungen unter

anderem im Rahmen von Dienstbesprechungen und durch geeignete Fortbildungen, die von der Bildungsstätte Justizvollzug stets dem aktuellen Bedarf angepasst werden.

Berlin, den 7. April 2014

In Vertretung

Straßmeir
Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz